

Anima mundi: Standing



Worum es geht

Marina Abramovi?, geboren in Belgrad, ist seit den 1970-er Jahren eine der wichtigsten Performance-Künstlerinnen. In diesen Jahren entdeckte die internationale Body-Art den Körper als Kunstobjekt und Abramovi? brachte den ihrigen radikal zum Einsatz, bis hin zu blutigen Verletzungen; solche Aktionen konnten durchaus Stunden oder Tage dauern. Auch später lag der Fokus immer auf dem eigenen Körper: Mit ihrem Lebenspartner Ulay (eigentlich Frank Uwe Laysiepen), gleichermaßen wie sie an einem 30. November geboren, veranstaltete sie Performances, die die physischen, psychischen und emotionalen Bindungen ihrer Partnerschaft auf die Probe stellten. Die »Anima mundi« betitelten Performances zeigen Interaktionen des Paares, die an verschiedenen Orten stattfanden und u.a. in Farbfotografien dokumentiert wurden. So treten die beiden beispielsweise hintereinanderliegend (er rot, sie weiß gekleidet), stehend in Tanzpose wie hier in »Standing« (er rot, sie schwarz gekleidet) oder auch als Pietà (sie rot, er weiß gekleidet) auf.

Titel	Anima mundi: Standing
Inventarnummer	F 1989/93
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	<u>Marina Abramovi?</u> (Künstler / Künstlerin) / <u>Ulay</u> (Künstler / Künstlerin): * 30. Nov. 1943 Solingen †
Datierung	1981
Technik	Cibachrome
Material	Fotopapier
Maße	Höhe: 143,00cm(Foto) / Breite: 103,00cm(Foto)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2020
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1989,
Sammlung Dr. Rolf H. Krauss

Literatur

Velimir Abramovic?, Toni Stooss: Marina Abramovic?. Artist Body
Performances 1969 - 1997, Mailand 1998 / James Westcott: When
Marina Abramovic? dies A Biography, Cambridge 2010

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)